

## FORSTHAUS WILFRED OWEN

BOIS LEVEQUE, RD959 f-59360 ORS

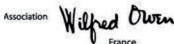
Geöffnet : 16. April bis 14. November inklusiv  
 Mittwoch bis Freitag : 14-18 Uhr  
 Samstag : 10-13 Uhr und 14-18 Uhr  
 Am ersten Sonntag des Monats : 15-18 Uhr

### AUSKUNFTE UND FÜHRUNGEN

Tél. + 33(0)3 27 84 10 94  
 otlecateau@gmail.com

**Audioführer (kostenlos)  
 Denken Sie daran!**

Auf den Spuren von  
**Wilfred Owen**  
 FOLLOWING IN  
 WILFRED OWEN'S FOOTSTEPS



Création ALM 06 87 41 87 08

## NORD PAS DE CALAIS Wege der Erinnerung 14-18

Entdecken Sie die Wege der Erinnerung des ersten Weltkriegs in Nord-Pas-de-Calais

In der Region Nord-Pas-de-Calais befindet sich ein reiches und verkanntes Kulturerbe aus dem ersten Weltkrieg. Soldatenfriedhöfe, Denkmale, Ruinen, Baudenkmale sind ergreifende und stille Zeugen der Geschichte des ersten Weltkriegs.

**4 Routen mit 90 Etappen**  
 führen Sie zu den bedeutenden Seiten der Geschichte :

- die Front,
- der Bewegungskrieg und die erste deutsche Besatzung,
- das Küstengebiet als Basis der alliierten Armeen,
- der Wiederaufbau der verwüsteten Gebiete.

[www.cheminsdememoire-nordpasdecalais.fr](http://www.cheminsdememoire-nordpasdecalais.fr)  
[www.wegedererinnerung-nordfrankreich.com](http://www.wegedererinnerung-nordfrankreich.com)

**NORD PAS DE CALAIS**  
 CHEMINS DE MEMOIRE 14-18  
 Paix Frieden Peace

# PASS' Musées Cambrésis

**12€50**  
**7€**

Kunstmuseum - Cambrai  
 Matisse Museum - Le Cateau-Cis  
 Museum für Spitz- und Stickereikunst - Caudry

**NACHLASS 10%**

**TARIF REDUIT**

Abtei von Vaucelles - Archéo'Site  
 Les Rues des Vignes

in den Partnerrestaurants und -boutiquen.\*  
 \*Nous consulter

48, rue de Noyon - 59400 Cambrai  
 Tél : + 33 (0)3.27.78.36.15  
 Fax : + 33 (0)3.27.74.82.82  
 contact@tourisme-cambresis.fr  
 www.tourisme-cambresis.fr

**Weit weg vom Stress, nahe am Wesentlichen...**

## La Maison Forestière - Ors

# Wilfred Owen

...as serene in your room as I am here, and tha  
 ...as I think of you always in bed. Of this  
 ...by a hand of friends half so fine as m

MINISTÈRE DE LA CULTURE  
 MAISONS DES ILLUSTRES  
 DE LA COMMUNICATION

## Kindheit und Jugend

Wilfred Edward Salter Owen, als ältester Sohn von vier Kindern wurde am 18. März 1893 in Shropshire geboren. Sein Vater Tom Owen war Bahnangestellter, seine Mutter stammte aus einer gutbürgerlichen Familie. Mit dem Tod des Großvaters im Jahre 1897 endeten die abgesicherten Verhältnisse der Familie. Sie musste einen bescheideneren Lebensstil führen. Nach mehreren Umzügen in Birkenhead an der Mersey kehrten die Owens nach Shropshire zurück. Wilfred besuchte die dortige Technische Schule. Schon sehr früh begeisterte er sich für Poesie und besonders für jene von John Keats. Mit dem Schreiben von Gedichten hörte er nicht mehr auf. Nach einer unglücklichen Erfahrung als Gemeindeführer in Dunsden, in der Nähe von Reading, (wo er sich immer mehr von der etablierten Kirche abwendete) und nach einem zweiten vergeblichen Versuch, ein Stipendium für die Universität zu bekommen, fuhr er 1913 nach Bordeaux, wo er zuerst Englischlehrer an der Berlitz-Schule und dann Privatlehrer war.

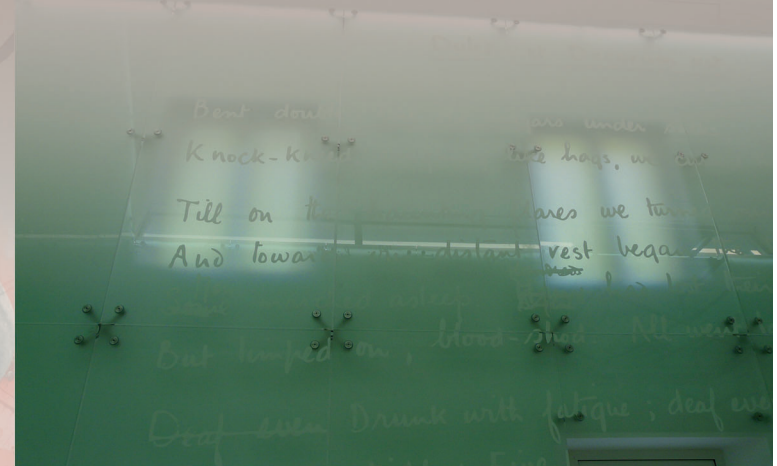
## Der Krieg

Im Oktober 1915, in einer Zeit, in der es in Großbritannien noch keinen Militärdienst gab, verließ er Frankreich und meldete sich zum Kriegsdienst. Im Januar 1917 ging er als Second Lieutenant an die Front an der Somme.

Schwer verwundet durch Sprengkörper wurde er bald ins Krankenhaus von Craiglockhart in Schottland abtransportiert. Dort traf er den Dichter und Offizier Siegfried Sassoon, der als ausgezeichnete Held und Autor pazifistischer Texte bekannt war. Er munterte Owen auf, seine Erfahrungen in seine Poesie umzusetzen.

## Das Ende des Kriegs und der Tod des Dichters

Zu Lebzeiten hat Owen nur vier Gedichte in britischen Zeitungen veröffentlicht. Aber es blieb ihm nicht viel Zeit. Im September 1918 nahm er wieder an den Kämpfen an der Beaurevoir-Fonsomme Front teil und erhielt das Military Cross für tapferes Verhalten. Am 4. November 1918 wurde Owen bei dem Versuch mit seiner Kompanie den Sambre-Oise-Kanal bei Ors zu überqueren, getötet. Er war nur 25 Jahre alt. Sieben Tage später wurde der Waffenstillstand unterschrieben. An diesem Datum erhielten seine Eltern das schicksalhafte Telegramm und seinen letzten Brief.



## Das Haus

Texte von Owen sind auf jeder Wand eingraviert. Mit audiovisueller Technologie werden Gedichte projiziert und gelesen, auf Englisch vom britischen Schauspieler Kenneth Branagh und auf Französisch vom Schauspieler Philippe Capelle.

## Der Keller

Der Zutritt zu dem Keller folgt der Form einer absteigenden Spirale. Dieser symbolische Ort, an dem Owen seinen letzten Brief an seine Mutter schrieb, wurde nicht verändert. Dieser Brief wird auf English und Französisch vorgelesen.

## Das Forsthaus: Ein Kunstwerk von Simon Patterson

Simon Patterson, britischer Künstler, 1967 geboren, wurde beauftragt, den Umbau des Forsthauses in Zusammenarbeit mit dem französischen Architekten Jean-Christophe Denise zu entwerfen.

Die „Stiftung France“ ermöglichte dem „Freundeskreis Wilfred Owen“, Kontakt mit dem Künstler aufzunehmen. Der ausdrückliche Wunsch aller Beteiligten war es, die Worte der Dichter an diesem Ort nachhallen zu lassen und das Forsthaus durch Künstlerzusammentreffen und kulturelle Veranstaltungen wieder mit Leben zu füllen.

Das Dach sieht wie ein geöffnetes Buch aus. Das Innere des Hauses wird durchflutet vom Licht, das durch die breiten Fenster dringt.

Das Forsthaus ist weder ein Museum noch eine Gedenkstätte, sondern ein Ort der Stille, der Andacht und der Poesie.

